



Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

GEMEINDEBRIEF

April bis Juli 2024



Liebe Leserin, lieber Leser
unseres Gemeindebriefes,

diese Ausgabe steht im
Zeichen von Abschied und
Begrüßung. Wir verabschieden
uns von Pastorin Marei
Glüer und - wie sie es selbst
so passend geschrieben hat:
„Pastoren kommen und
gehen ...“ - wir begrüßen
Pastor Andreas Kunert, der
die Vakanz übernimmt.

Aber auch für die Rück- und
Ausblicke ist Platz.

Wir blicken zurück auf die
Adventszeit und die Gottes-
dienste an Heiligabend, von
denen wir so einige Ein-
drücke für Sie gesammelt
haben, und auch von der
Valentinstagsandacht im
Gutshaus Manderow haben
wir tolle Bilder.

Die Gottesdienstseite (S. 10)
ist diesmal etwas kürzer,
dafür haben wir schon einige
Sommerhighlights wie den
Gartengottesdienst im Guts-
haus Manderow und den
Gottesdienst mit dem an-
schließenden Gemeindefest

im Pfarrgarten in Proseken
auf der Liste.

Was uns in letzter Zeit noch
bewegt hat, war das Ergebnis
der ForuM-Studie (Forschung
zur Aufarbeitung von sexuali-
sierter Gewalt und anderen
Missbrauchsformen in der
Evangelischen Kirche und
Diakonie in Deutschland).
Das Forschungsprojekt
wurde von der evangelischen
Kirche mit ihren 20 Landes-
kirchen initiiert und war auf
drei Jahre angelegt.
Die Veröffentlichung der
Ergebnisse war im Januar
2024.

Nun ist es an uns und Ihnen
„Kein Raum für Missbrauch“
zu akzeptieren und den
Opfern Mut zu machen.
Alle Ansprechpartner finden
Sie in diesem Heft auf den
Seiten 14-15 und zukünftig
auch als ständigen
Adresseintrag.

Herzliche Grüße
Anette Harder
Ihre Gemeindegemeindefest

Sie finden uns auf vielen Kanälen! - Folgen Sie uns schon?

Einige haben vielleicht schon mitgemacht - für Andere ist es
neu und ungewohnt: die Social Media - Welt. Wer Lust hat
findet uns bei Facebook und Instagram unter

[proseken_hoki_evangelisch](#)

Folgen Sie uns und seien Sie über Veranstaltungen und
gelegentlich auch Änderungen bestens und auch kurzfristig
informiert.

Außerdem finden Sie uns bei Ppush unter

Proseken-Hohenkirchen evangelisch

Natürlich gibt es auch noch die Aushänge an den Kirchen
und die Abkündigung im Gottesdienst und die Webseiten

www.kirche-mv.de/proseken-hohenkirchen

und www.kirchen-in-wismar.de

Neu kommt jetzt der **E-Mailverteiler** hinzu. Sie können uns
einfach eine Mail schicken an:

proseken-hohenkirchen@elkm.de

Dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf und senden Ihnen
aktuelle Einladungen, Erinnerungen, Absagen und ähnliches
direkt per Mail.



Pastorin Marei Glüer über ihren Abschied

Bei einem Abschied gibt es oft zwei Seiten. Meist gehören zwei dazu – zwei, die sich voneinander verabschieden. Und in der Regel hat jeder Abschied für die jeweiligen Seiten unterschiedliche Bedeutungen.

Ich zum Beispiel verabschiedete mich als Pastorin von dieser Kirchengemeinde. Aber ich verabschiedete mich auch von der Idee, hauptamtlich als Pastorin zu arbeiten. Das sind zwei ganz eigene Abschiede – mit je eigenen Bildern, Gefühlen und Gedanken in mir. Mit Blick auf die vergangenen guten zwei Jahre als Pastorin hier, kommt mir Vieles in den Sinn: Das Foto, das Herr Schwarz am ersten Tag von mir im Büro schoss. Die Friedhöfe im Laufe der Jahreszeiten und besonders der Wind, der um die Kirche in Hohenkirchen pfeift. Die kalten Kirchen im Winter und die Gartengottesdienste im warmen Sommer. Der Fliederduft vor dem Pfarrhausfenster und die Winterlinge, Märzenbecher und Schneeglöckchen im Februar. Im Sommer die Kirschen, Äpfel und Pfirsiche aus dem Pfarrgarten, die mir zum Nachtschisch wurden. Die Gottesdienste – mal morgens, mal abends; mal drinnen, mal draußen; mal groß, mal klein und an den Festtagen mit Schmaus und Braus. Begegnungen und Gespräche zu den verschiedensten Anlässen. Mal beim Osterfeuer, mal zwischen Tür und Angel, mal beim Besuch und mal, um eine Trauerfeier oder Taufe zu planen. Die vielen Themen und Fragen, die wir als Kirchengemeinderat gewälzt haben – erst in altbekannter, dann in neuer Besetzung. Etwas ganz Besonderes war das Kirchenasyl, das wir gewähren konnten, wodurch wir einem Menschen mehr als nur geholfen haben. Der Blick zurück lässt mich auf zwei Jahre schauen, in denen ich viel gelernt und – was mir noch mehr bedeutet – viele wunderbare Menschen kennengelernt habe. Ihr als Kirchengemeinde verabschiedet euch von mir als Pastorin.

Aber ihr kennt solche Abschiede schon. „Pastoren kommen und gehen“ – diesen Spruch habe ich hier nicht nur einmal gehört. Und das stimmt ja auch: Pastoren kommen und gehen. Die Kirchengemeinde und die Menschen, die sich in ihr zu Hause fühlen, die bleiben. Und diese Menschen, das sind eine Menge toller, engagierter und begabter Menschen, die Lust auf Kirche haben und auf das, was Kirche sein kann. Einige davon durfte ich kennenlernen und mit ihnen zusammenarbeiten. Andere, da bin ich sicher, haben wir, habe ich bisher noch gar nicht im Blickfeld. Und das wünsche ich Euch als Kirchengemeinde sehr: dass immer genug Menschen mit Lust und Liebe und Energie da sind, dazukommen und immer wieder mit offenen Türen und Herzen empfangen werden.

Mein großer Dank gilt ganz besonders Volker Schwarz und Anette Harder. Herrn Schwarz danke ich seine Kollegialität und Loyalität, seinen Witz und Humor, mit dem er mich durch manchen trüben Tag getragen hat. Ich danke ihm sein Vertrauen und seine Unterstützung, seine praktische und theoretische Hilfe, wenn der Karren im Dreck steckte – und das auch mal im wörtlichen Sinn. Und Anette Harder, mit der ich ja sogar schon seit vier Jahren mal mehr, mal weniger ein Büro geteilt habe, danke ich ihre ruhige Zurückhaltung, die mich oft geerdet hat, und ihre fachliche Kompetenz, von der ich mir gern noch ein paar Scheiben abschneiden würde. Ich danke Susi und Jens für ihren Einsatz, ihren Schalk und alles Mitdenken und Planen. Ich danke allen Kirchenältesten, die sich mit Liebe, Geduld und Kraft für diese Kirchengemeinde einsetzen und allen anderen, die diese Kirchengemeinde mit ihrer freiwilligen und unbezahlten Arbeit unterstützen – sei es durch Musik, Gebäck, Gespräch, Trecker oder all diese vielen, wichtigen Dinge. Ihr seid ein Schatz – ein Schatz, der bleibt!

Mit den besten Wünschen – Marei Glüer

Ordination



Dienstberatung vor der Verabschiedung



Verabschiedung am 25. Februar 2024
in der Kirche Hohenkirchen



Kreiserntefest 2023



Kooperationstreffen mit
dem Friedhofsausschuss
der KG Hohen Viecheln in
Hohen Viecheln



Liebe Gemeinde,

seit Ostern 2022 leben meine Frau Dorothea und ich, Andreas Kunert, im Dassower Pfarrhaus, wo wir uns die Arbeit in der dortigen Pfarrstelle teilen. Vorher waren wir über 30 Jahre in der Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf tätig; unsere fünf Kinder sind dort aufgewachsen und inzwischen dürfen wir uns auch an unseren fünf Enkelkindern erfreuen.

Bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle in der Schweriner Schelfgemeinde (Juni 2024) bin ich noch zu 25% mit der Seelsorge und Verkündigung in fünf zum Gemeindebezirk gehörigen Seniorenheimen beauftragt. In diesem Umfang werde ich dann auch in Ihrer Gemeinde bis zur hoffentlich baldigen Neuregelung des Pfarrdienstes tätig sein. Und bis Juni übernimmt meine Frau hier in Dassow einiges an Aufgaben mehr...uns gibt es, wie ein Kollege mal scherzhaft meinte, wohl „nur im Doppelpack“.



Die Kirchen in Proseken und Hohenkirchen sind mir nicht ganz unbekannt; hin und wieder durfte ich hier als Gast im Posaunenchor mitspielen - auch in meiner ehrenamtlichen Funktion als Landesobmann des Posaunenwerkes Mecklenburg-Vorpommern. Und als Mitglied des regionalen Bauausschuss des Mecklenburger Kirchenkreises weiß ich um die Mühen zum Erhalt dieser wunderbaren Gotteshäuser.

In der Hoffnung auf eine gute Zeit grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Kunert

Pastor Andreas Kunert
Lübecker Straße 68
23942 Dassow

andreas.kunert@elkm.de

Tel.: 038826 80637 (i.d.R. wird Ihr Anruf weitergeleitet)

Hallo, Kinder!

Sie ist kaum 20 cm lang und wiegt um die 40 g (so viel wie 2 Briefe). Mit ihrem braun gestrichelten Gefieder ist sie in Feld und Flur fast unsichtbar. Perfekt getarnt!

Im 18. Jahrhundert wurde sie als Delikatesse gejagt, verkauft und gegessen! Das hat sich zwar verändert, aber ein Gebäck (Leipziger ...) erinnert noch an diese Zeit.

Im Winter zieht sie in die südlichen Regionen Europas. Erst im Frühjahr kommt sie zu uns zurück und brütet. Ihr Nest baut sie am Boden, versteckt in Büschen und Gräsern.

Was ist nun das Besondere an diesem kleinen Vögelchen? Es singt. Es singt! Und zwar singt es während es fliegt. Das kann dieser kleine Held bis zu 15 min lang durchhalten und dabei 100m hoch steigen! Hast DU schon mal 15 min lang gesungen - ohne Pause?

Vielleicht solltest du es ja mal versuchen? In der Bibel steht: Alles, was atmet, soll Gott loben! ER hat uns das Leben gegeben. ER sorgt dafür, dass wir sicher sind. ER gibt uns immer gute Ratschläge und hilft gern. Also: Sing mit!

Seid dabei:

April | 4.4. Gägelow fegt ut! Mitmachen beim Frühjahrsputz!

Juni | 1.6. Dorffest Proseken. Wir sind dabei!

| 8.-9.6. Kindercamp im Pfarrgarten in Proseken.

Für Leute von 1.-6. Klasse. Zelten, Lagerfeuer, Bibelzeit, Musik, verschiedene Workshops.

Mehr Info dazu und Anmeldung über Jens, Flyer im Pfarrhaus und im Netz: www.kirchen-in-wismar.de

Donnerstag ist euer Tag:

• Waldgruppe 13.30 Uhr bis 15 Uhr - für junge Entdecker

• Kindertreff im Pfarrhaus - mit Spiel, Spaß, Bibelgeschichte und 1 Keks.

Ich hole euch im Hort um 15.15 Uhr ab und bringe euch wieder dahin zurück.

Ende: 16.30 Uhr. Bis dann!



...euer Jens

Lebendiger Adventskalender 2023

07.04. Quasimodogeniti	10 Uhr Proseken Gottesdienst	
21.04. Jubilare	10 Uhr Proseken	
05.05. Rogate	10 Uhr Hohenkirchen	
19.05. Pfingstsonntag	10 Uhr Hohenkirchen	
02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Proseken	
Samstag, 15.06. Vortag, 3. Sonntag nach Trinitatis	15 Uhr Gartengottesdienst im Gutshaus Manderow	
23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pfarrgarten Proseken mit Posaunen, anschließend Gemeindefest	
07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Proseken	
21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Hohenkirchen	
04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Proseken	
	15-17 Uhr Sonntags-Café in Hohenkirchen	

Mit Abendmahl 



Musikalischer Adventsmarkt



Andacht zum Valentinstag

Ein bunter Abend mit Rotstich. Wie schön war das bitte am Valentinstags-Abend im Gutshaus in Manderow!

Liebevoll empfangen und willkommen heißen von den Gutshausbesitzern. Im Herrenzimmer beieinander, auf Stühlen und Sofa. Mit Gitarre und Horn, Lesungen und Gesang.

In Gedichten, Kurzgeschichten, Liedern, Gebeten, Briefwechseln und romanhaften Erinnerungen schaute uns die Liebe mit ihren verschiedenen Gesichtern an. Ein Prosit auf all das gab es im Anschluss. Ein besonderes Fest an einem besonderen Ort. Ein besonderes Dankeschön für die Location an Birgit und Peter vom Gutshaus (www.gut-manderow.de) – und für die Inspiration und die Fotos an Lars von „Kirche im Dialog“ (www.kircheimdialog.de).



Heilig Abend



Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orien-

tierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. **Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.**

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Das selbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von

einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine **anonyme Beratung** in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter
Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9-11 Uhr und
Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern

Anais Abraham in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de



Kirchlich Bestattet wurden:

Wilfried Diekel aus Hohenkirchen

Helga Hartel aus Stofferstorf

Hans Geske aus Wohlenhagen

Christel Pusch aus Hoikendorf

Emma Wolf aus Manderow

Kurt Zimdars aus Proseken

Waltraut Hetzer aus Kühlungsborn

Karl Wiedbusch aus Wismar



Hier werden die Geburtstagskinder bedacht, die 70,75, 80 Jahre und älter werden.

Bild: Pixabay, croisy

Gruppen und Kreise

Veranstaltung	Zeit und Ort	Ansprechpartner*in
Posaunenchor	montags, 18:30 Uhr Pfarrhaus Proseken	Sylva Keller Kontakt im Gemeindebüro
Junge Trompis	dienstags, 17:00 Uhr Pfarrhaus Proseken	Sylva Keller Kontakt im Gemeindebüro
Junge Gemeinde	alle Jugendlichen ab der Konfirmation, montags 19:00-21:00 Uhr, Jugendkeller Heiligen Geist Kirche Wismar	Dieter Rusche 0179-5767208
Konfi	freitags, 14-täglich 16:00-17:30 Uhr gemeinsam mit den Wismarer Gemeinden	Pastorin Antje Exner wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
Teamer-Treff	immer im Anschluss an die Konfi-Zeit	
Gesprächskreis 60+	dienstags, 23.04., 14.05., 25.06. 16:00-17:30 Uhr Pfarrhaus Proseken	Heike Böhm-Dietrichs Kontakt im Gemeindebüro
Bastelkreis	donnerstags, 14-täglich 16:00-17:30 Uhr Pfarrhaus Proseken	Beate Lindner Tel. 038428-627785



Gemeindefest

So, 23.06.2024

10:00 Uhr

Pfarrhof Proseken

Posaunenchor - Essen und Getränke - Kreatives - Spiel und Spaß

Kirchengemeinde
Proseken-Hohenkirchen
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

So erreichen Sie uns

Pastor

Andreas Kunert
Tel. 038826 80637
proseken-hohenkirchen@elkm.de
andreas.kunert@elkm.de

Kirche und Friedhof

Volker Schwarz
Tel. 0163 6808 532
proseken-hohenkirchen@elkm.de

Gemeindepädagoge

Jens Wischeropp
Tel. 03841 616227
jens.wischeropp@gmx.de

Gemeindebüro

Anette Harder
Tel. 038428 60253
proseken-hohenkirchen@elkm.de
Sprechzeiten:
montags und mittwochs 13-16 Uhr

www.kirchen-in-wismar.de und www.kirche-mv.de/proseken-hohenkirchen

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit



Per QR-Code zur Spende-App oder auf unser Konto:
IBAN: **DE90 5206 0410 0005 3804 30**
Evangelische Bank eG

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen,
Kirchstr. 2, 23968 Proseken

Redaktion: Kirchengemeinderat
Titelfoto: Pexels Tairon Fernandez, Pixabay
anncapictures, PublicDomainPictures, Käte
Wischeropp (Kinderseite), Anette Harder (Satz);
weitere Fotos: privat oder pixabay

verantwortlich: Kirchengemeinderat Proseken-Hohenkirchen

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen
Auflage 850 Stk.

Möchten Sie auch einen Artikel in unseren Gemeindebrief bringen? Oder haben Sie Anregungen und Tipps für den nächsten? Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. Oder schicken Sie uns eine E-Mail.